

Museum Barberini

Potsdam, Germany





Project Description

Die Geschichte des Palais Barberini reicht zurück bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, wo seine Fassade nach römischem Vorbild errichtet wurde. Ursprünglich als Wohnhaus genutzt, fanden nach einer umfangreichen Erweiterung 1845-49 zunehmend kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen Einzug in das Palais. Im 2. Weltkrieg wurde das Gebäude schließlich massiv beschädigt und daraufhin in der Nachkriegszeit abgerissen. Im Jahr 2013 begannen die Bauarbeiten für die Rekonstruktion des Gebäudes, welches innen wie außen unter Einsatz traditioneller Handwerksmethoden dem Original nachempfunden wurde und fortan als Museum auftritt. Die Bauleitung übernahm bei diesem Projekt DGI Bauwerk, Berlin, während die Projektsteuerung convis, Berlin, inne hatte.

Lindner trat bei diesem Bauvorhaben als Generalunternehmer auf, verantwortlich für sämtliche Innenausbauarbeiten mit Ausnahme der Haustechnik. Die Arbeiten waren geprägt von handwerklichen Methoden, die nötig waren, um die traditionelle Optik der Räumlichkeiten zu schaffen. So wurde das Foyer mit seiner Rabitzdecke nach Vorlage der alten Architektur in Handarbeit vor Ort gefertigt. Gleichzeitig musste der gesamte Baustellenverkehr durch das Foyer geleitet werden, was eine Sonder-Gerüstkonstruktion erforderte. Das Foyer wurde zudem mit FLOOR and more® comfort Hohlböden ausgestattet, die mit integrierter Heizfunktion den Raum temperieren und mit Terrazzo-Belag die Optik komplementieren. Die Ausstellungsflächen sind geprägt von hochwertigem Trockenbau mit zahlreichen Sonderkonstruktionen sowie durchgängigen Parkettböden, welche als FLOOR and more® power den Ansprüchen des Museums gerecht werden. Die Treppenhäuser wurden stellenweise mit edlem Stucco lustro verputzt. Für umfassenden Brandschutz sorgen unter anderem Brandschutztore als Sonderstahlbau.

General

Building Type	Museen und Galerien, Kulturbauten
Company Division	Lindner SE Ausbau Mitte-Ost, Lindner SE I Boden
Completion	2015 - 2016
Kunde	Museum Barberini gGmbH
Architektur	HSA Hilmer & Sattler und Albrecht

Completed Works

• Boden

Calciumsulfatplatten	
NORTEC	800 sqm
FLOOR and more® power	2500 sqm
FLOOR and more® comfort	400 sqm

• Türen

Holztüren	72 Pcs.
-----------	---------

• Generalunternehmer

Gipskarton Deckensysteme	5300 sqm
Gipskarton Wandsysteme	5700 sqm
Maurerarbeiten	
Gerüstbauarbeiten	
Natur- und Betonwerksteinarbeiten	1100 sqm
Stahlbauarbeiten	
Stuck Arbeiten	1800 sqm
Putzarbeiten	6300 sqm
Malerarbeiten	20000 sqm
Estricharbeiten	
Bodenbelagsarbeiten	2600 sqm
Fliesenarbeiten	
Bodenbeschichtungsarbeiten	

Tischlerarbeiten



© Museum Barberini, Foto: Helge Mundt



© Museum Barberini, Foto: Helge Mundt





